

Hachede-Schule



Ausbildungskonzept

Semester übergreifende Aufgabenfelder

Mitarbeit in den Teamstrukturen	Beteiligung an schulartspezifischen Aufgaben	Mitarbeit bzw. Teilnahme bei weiteren schulischen Veranstaltungen, z.B.:
<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonferenzmitarbeit • Stufenkonferenzmitarbeit • Mitarbeit in Arbeitskreisen • Klassenteamarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenkonferenzen • Förderplangespräche • für die Werkstufe: Berufswegekonferenzen • Elternsprechtag • Teilnahme an der gestalteten Freizeit • Teilnahme an den gemeinsamen Mahlzeiten • Übernahme der Förderpflege • Mindestens einmal Teilnahme an einer sonderpädagogischen Überprüfung; Übernahme einzelner Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulausflügen • Unterrichtsgängen • Schulfesten • Klassenfesten • Übernachtungen • Sportveranstaltungen • Klassenfahrten • Projektwochen

Unterrichtsumfang

Individuell aufgeteilt auf zwei der drei Arbeitsbereiche:

- **Stammschule**
- **Prävention**
- **Integration / Inklusion**

450 Minuten eigenverantwortlicher Unterricht:

Der Unterricht wird selbstständig von der LiV vorbereitet und durchgeführt.

90 Minuten Unterricht unter Anleitung, davon:

- **1 Unterrichtsblock in der Stammschule** von der LiV und AL gemeinsam geplant bzw. reflektiert. Die Unterrichtsverantwortung übernimmt die LiV. Sie unterrichtet im Team mit der Zweitkraft (z.B. FSJ, Erzieher). Die AL hospitiert regelmäßig.
- **1 Unterrichtsstunde in der Kooperationsschule** von der LiV und AL gemeinsam geplant bzw. reflektiert. Die Unterrichtsverantwortung übernimmt die LiV. Sie unterrichtet im Team mit Lehrkraft der Kooperationsschule. Die AL hospitiert regelmäßig.

90 Minuten Hospitation der LiV im Unterricht anderer Lehrkräfte, davon in der Regel

- **1 Unterrichtsstunde bei der AL in der Stammschule**
- **1 Unterrichtsstunde bei der Lehrkraft an der Kooperationsschule.**

Andere Settings für die Hospitation sind nach Absprache möglich.

Ausbildung LiV im 1. Semester

<ul style="list-style-type: none">• Orientierungsphase in den Lerngruppen: Hospitation in der ersten Woche in der Klasse der Stammschule und der Kooperationsschule.
<ul style="list-style-type: none">• 1. Orientierungsgespräch LiV – AL (Ausbildungslehrkraft) innerhalb des 1. Semesters.
<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 3 Hospitationen in anderen Lerngruppen an der Stammschule - in allen Stufen soll hospitiert werden (innerhalb des 1. Semesters nach Absprache während der regulären Hospitationsstunden). Die LiV organisiert die Hospitationen selbstständig.
<ul style="list-style-type: none">• Ab 2. Woche: Jede Woche muss eine schriftliche Kurzplanung (Seiten 1 & 2 der IQSH-Unterrichtsplanung) für die Ausbildungslehrkraft angefertigt werden.
<ul style="list-style-type: none">• Min. 2 Besuche der Schulleitung (SL), davon jeweils einer an der Stammschule und in der Kooperationsschule. In der Regel finden diese zeitgleich mit den Beratungsbesuchen des IQSH statt.
<ul style="list-style-type: none">• Nach SL-Besuchen wird die Lehrprobe und die anschließende Besprechung durch die LiV schriftlich reflektiert – Abgabe bei der SL nach einer Woche.
<ul style="list-style-type: none">• Klassenexterne AL hospitieren mindestens einmal bei der LiV (mit anschließender Besprechung); dabei Vorlage einer IQSH-Vorbereitung. Die Hospitation wird von der LiV selbstständig organisiert.
<ul style="list-style-type: none">• ca. 3-4 von 10 Beratungsbesuchen durch Studienleiter (IQSH), dabei in der Regel Anwesenheit der Schulleitung der Stammschule sowie der Schulleitung der Kooperationsschule (bei Beratungsbesuchen an der Kooperationsschule).
<ul style="list-style-type: none">• Besuche durch Ausbildungsveranstaltungen (AV) und des Ausbildungsnetzwerkes (NW) nach Absprache.
<ul style="list-style-type: none">• Übernahme des schriftlichen Anteils an den Förderplänen / Zeugnissen durch die LiV – bezogen auf die jeweiligen Ausbildungsfächer.
<ul style="list-style-type: none">• Beteiligung an Lernplänen / Förderplänen / Zeugnissen an den Ausbildungsschulen.
<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtseinheiten werden gemeinsam von LiV und AL (ggf. im Team mit der Lehrkraft der Kooperationsschule) geplant.
<ul style="list-style-type: none">• Am Ende des 1. Semesters: Gespräch Schulleitung – LiV

Ausbildung LiV im 2. Semester

<ul style="list-style-type: none">• 2. Orientierungsgespräch LiV – AL (Ausbildungslehrkraft) innerhalb des 2. Semesters.
<ul style="list-style-type: none">• Jede Woche muss eine schriftliche Kurzplanung (Seiten 1 & 2 der IQSH-Unterrichtsplanung) für die AL angefertigt werden.
<ul style="list-style-type: none">• Min. 2 Besuche der Schulleitung (SL), davon jeweils einer an der Stammschule und in der Kooperationsschule. In der Regel finden diese zeitgleich mit den Beratungsbesuchen des IQSH statt.
<ul style="list-style-type: none">• Nach SL-Besuchen wird die Lehrprobe und die anschließende Besprechung durch die LiV schriftlich reflektiert – Abgabe bei der SL nach einer Woche.
<ul style="list-style-type: none">• Klassenexterne AL hospitieren mindestens einmal bei der LiV (mit anschließender Besprechung); dabei Vorlage einer IQSH-Vorbereitung. Die Hospitation wird von der LiV selbstständig organisiert.
<ul style="list-style-type: none">• ca. 3-4 von 10 Beratungsbesuchen durch Studienleiter (IQSH), dabei in der Regel Anwesenheit der Schulleitung der Stammschule sowie der Schulleitung der Kooperationsschule (bei Beratungsbesuchen an der Kooperationsschule).
<ul style="list-style-type: none">• Besuche durch Ausbildungsveranstaltungen (AV) und des Ausbildungsnetzwerkes (NW) nach Absprache.
<ul style="list-style-type: none">• Übernahme des schriftlichen Anteils an den Förderplänen / Zeugnissen durch die LiV – bezogen auf die jeweiligen Ausbildungsfächer
<ul style="list-style-type: none">• Beteiligung an Lernplänen / Förderplänen / Zeugnissen an den Ausbildungsschulen.
<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtseinheiten werden in Eigenverantwortung durch LiV geplant. AL berät.
<ul style="list-style-type: none">• Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit für das IQSH, vorher Durchführung der zugehörigen Unterrichtseinheit (ggf. auch im 3. Semester möglich)
<ul style="list-style-type: none">• Am Ende des 2. Semesters: Gutachtengespräch Schulleitung – LiV

Ausbildung LiV im 3. Semester

<ul style="list-style-type: none">• Nach Bedarf: 3. Orientierungsgespräch LiV – AL (Ausbildungslehrkraft) innerhalb des 3. Semesters.
<ul style="list-style-type: none">• Jede Woche muss eine schriftliche Kurzplanung (Seiten 1 & 2 der IQSH-Unterrichtsplanung) für die AL angefertigt werden.
<ul style="list-style-type: none">• Min. 2 Besuche der Schulleitung (SL), davon jeweils einer an der Stammschule und in der Kooperationsschule. In der Regel finden diese zeitgleich mit den Beratungsbesuchen des IQSH statt.
<ul style="list-style-type: none">• Nach SL-Besuchen wird die Lehrprobe und die anschließende Besprechung durch die LiV schriftlich reflektiert – Abgabe bei der SL nach einer Woche.
<ul style="list-style-type: none">• Klassenexterne AL hospitieren mindestens einmal bei der LiV (mit anschließender Besprechung); dabei Vorlage einer IQSH-Vorbereitung. Die Hospitation wird von der LiV selbstständig organisiert.
<ul style="list-style-type: none">• ca. 2-3 von 10 Beratungsbesuchen durch Studienleiter (IQSH), dabei in der Regel Anwesenheit der Schulleitung der Stammschule sowie der Schulleitung der Kooperationsschule (bei Beratungsbesuchen an der Kooperationsschule).
<ul style="list-style-type: none">• Besuche durch Ausbildungsveranstaltungen (AV) und des Ausbildungsnetzwerkes (NW) nach Absprache.
<ul style="list-style-type: none">• Übernahme des schriftlichen Anteils an den Förderplänen / Zeugnissen durch die LiV – bezogen auf die jeweiligen Ausbildungsfächer.
<ul style="list-style-type: none">• Beteiligung an Lernplänen / Förderplänen / Zeugnissen an den Ausbildungsschulen.
<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtseinheiten werden in Eigenverantwortung durch LiV geplant. AL berät.
<ul style="list-style-type: none">• Am Ende des 3. Semesters: Prüfungstag

Checkliste für die Zusammenarbeit mit den Ausbildungslehrkräften

Die AL berät und unterstützt die LiV im Umfang von 1 Schulstunde pro Woche und Fachrichtung in folgenden Bereichen:

- ✓ Informationen zur APVO Lehrkräfte,
- ✓ Informationen zum Ausbildungskonzept der Schule,
- ✓ Informationen zur Ausbildung durch das IQSH,
- ✓ Beratung zur Umsetzung der Ausbildungsstandards,
- ✓ Beratung zur Erstellung des Portfolios,

- ✓ Orientierung in der Schule und der Kooperationsschule(n),
- ✓ Informationen über Schulprogramm und den schulinternen Rahmenplan,
- ✓ Informationen über Lehrpläne, Fach- und Fachrichtungsanforderungen sowie Bildungsstandards,
- ✓ Informationen zur möglichen Mitarbeit in Fachkonferenzen, Arbeitskreisen und Vorbereitungsgruppen,
- ✓ Beratung zur mittel- und langfristigen Unterrichtsplanung,
- ✓ gemeinsame Vor- und Nachbereitung des Unterrichts unter Anleitung sowie bei Beratungsbesuchen,

- ✓ Anleitung und Ermutigung der LiV zu höchstmöglicher Eigenverantwortung,
- ✓ Beratung zu erzieherischen Situationen,
- ✓ Orientierungsgespräche, Rückmeldung durch die AL zur Qualität der Arbeit.

Die Inhalte der Beratung und Unterstützung richten sich nach dem jeweiligen Leistungsstand, dem Stand der Eigenverantwortung und den individuellen Wünschen der LiV.

Für die regelmäßige gemeinsame Zusammenarbeit ist eine Absprache zwischen LiV und AL über Zeitpunkt, Zeitrahmen (s.o.), Ort und die aktuellen Gesprächsinhalte sinnvoll.